

Wien erkunden und genießen *Explore and enjoy Vienna*

n Die Metropole an der Donau ist mit über 1,5 Mio. Einwohnern die größte Stadt Österreichs und zählt zu den meistbesuchtesten Städten Europas. Das ehemalige Zentrum des Habsburger Reiches hat Baudenkmäler und Kunstschätze aus vielen Epochen zu bieten.

Es gibt viel zu sehen: Vom gotischen Stephansdom über die imperiale Hofburg bis zur Jugendstilpracht der Secessions, vom prächtigen Barockschloß Schönbrunn über das Kunsthistorische Museum bis zur aktuellen Architektur im MuseumsQuartier. Rekordverdächtig: In Wien gibt es über 27 Schlösser und mehr als 150 Palais. Besucher erliegen nicht nur dem Charme der Stadt, sondern auch ihren Kaffeehäusern, in denen Spezialitäten wie Linzer Torte und Wiener Melange angeboten werden.

Die Hofburg

Mehr als sieben Jahrhunderte lang wurde das Imperium des Habsburger Reiches von der Hofburg aus regiert. An die mittelalterliche Burg erinnert heute

Schloß Schönbrunn

Besuchen Sie Schloß Schönbrunn, Kaiserin Sisis ehemalige Sommerresidenz. Schloß Schönbrunn zählt zu den schönsten Barockanlagen Europas. Die Anlage lockt mit zauberhafter Parklandschaft, Palmenhaus, Gloriette und dem ältesten noch bestehenden Tiergarten der Welt. Heute gehört das Schloss aufgrund seiner historischen Bedeutung, seiner einmaligen Anlage und prachtvollen Ausstattung zum UNESCO-Weltkulturerbe. Schloß Schönbrunn hat 1.441 Räume; davon können 45 besichtigt werden. Die Innenausstattung ist im Rokoko (zumeist weiße Flächen mit Ornamenten aus 14-karätigem Blattgold) gehalten und umfasst böhmische Kristallluster und Kachelöfen. (*Schönbrunner Schloßstraße, 1130 Wien*)

Musik & Bühne

Wien ist die Welthauptstadt der Musik: Die Wiener Philharmoniker und die Wiener Sängerknaben geben den Ton an der Weltspitze an, die Staatsoper

2012, im Jubiläumsjahr Klimts, wird in Wien erlebbar sein, wie der Künstler und sein Kreis – die „Wiener Moderne“ – unser Denken und Leben bis heute prägen und warum die Faszinationskraft dieser Epoche ungebrochen ist.

Cafés

Das Wiener Kaffeehaus ist als Oase der Gemütlichkeit rund um den Globus bekannt. Traditionscafés locken mit vielfältigen Kaffeevariationen, internationalen Zeitungen und Mehlspeis-Kreationen. Seit 2011 zählt die traditionelle Wiener Kaffeehauskultur sogar zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Moderne Vertreter des Kaffeehauses bereichern die Tradition durch stylisches Flair. Mit dem Café verwandt ist die Konditorei. Gugelhupf, Sachertorte und viele anderen Torten und Kuchen verführen zum süßen Genuss.

In der Wiener Altstadt finden Sie Dutzende Traditionscafés. Hier begegnen Sie der Wiener Kaffeehauskultur in ihrer ursprünglichsten Form. ◀

Vienna Boys' Choir performs during High Mass on Sunday, is a remnant of the Imperial Palace during the Middle Ages. In the center of the old city, you can admire the splendor and magnificence of the daily life of the noblest family of the Habsburg monarchy when you visit the private apartments and state rooms. Numerous museums and collections represent the imperial family's passion for art. (Heldenplatz, 1010 Wien)

St. Stephen's Cathedral

St. Stephen's Cathedral, Austria's most eminent Gothic edifice, houses a wealth of art treasures, some of which can only be seen during a guided tour: The red-marble sepulcher of Emperor Frederick III, sculpted from 1467 to 1513 by Niclas Gerhaert van Leyden; the Altarpiece of Wiener Neustadt (Wiener Neustädter Altar), a Gothic winged altar from 1447 – and the tomb of Prince Eugene of Savoy, dating from 1754.

Tip: climb the 343 steps to the tower-keeper's room of St. Stephen's and enjoy a breathtaking view... (Stephansplatz, 1010 Wien)

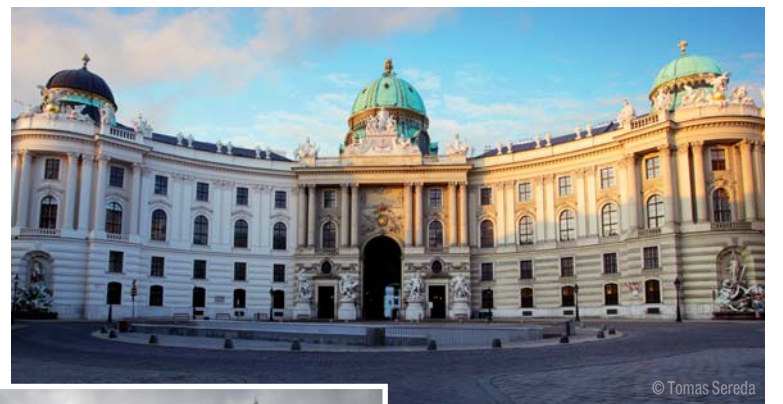
Events, music & stage shows

Vienna is the world's capital of music – The Vienna Philharmonic and the Vienna Boys' Choir set the international tone, while the State Opera House and the Golden Hall at the Musikverein are among the world's leading venues. Traditional strengths endure to this day – the Vienna sound pioneered by local DJs enjoys worldwide popularity. Every night in Vienna around 10,000 music fans are treated to live classical music, something that is simply unheard of in any other city in the world. Each year the Vienna concert schedule includes more than 15,000 events of various sizes and genres.

Klimt 2012.

A kiss changes the world

Gustav Klimt (1862–1918), painting genius and pioneer of the Modern era around 1900, would have celebrated his 150th birthday in 2012. Klimt spent most of his life in Vienna. His best-known painting „The Kiss“ can now be seen at the Vienna Belvedere. And this particular Kiss changed the world. The picture and Gustav Klimt stand for the Modern era, an



noch die gotische Burgkapelle, wo die Wiener Sängerknaben sonntags Messen gestalten. Inmitten der Altstadt können Sie Prunk und Pracht im Alltag der höchsten Familie der Donaumonarchie bei einem Besuch der Privatgemächer und Repräsentationsräume bestaunen. Zahlreiche Museen und Sammlungen machen den Kunstsinn der Kaiser sichtbar. (*Heldenplatz, 1010 Wien*)

Der Stephansdom

Der Stephansdom, ein Wahrzeichen Wiens und Österreichs bedeutendstes gotisches Bauwerk, beherbergt eine Reihe von Kunstschätzen, die teilweise nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden können. Darunter das 1467 bis 1513 von Niclas Gerhaert van Leyden errichtete Grabmal Kaiser Friedrichs III. aus rotem Marmor, der „Wiener Neustädter Altar“, ein gotischer Flügelaltar aus dem Jahr 1447, und das Grabmal des Prinzen Eugen von Savoyen aus dem Jahr 1754.

Tip: Steigen Sie die 343 Stufen zur Türmerstube des Steffls hinauf und genießen Sie die herrliche Aussicht ... (*Stephansplatz, 1010 Wien*)

und der Goldene Musikvereinsaal zählen zu den weltbesten Aufführungsstätten. Tradition, die nachhält – schließlich ist heute der „Vienna Sound“ hiesiger Top-DJs international gefragt. In Wien hören jeden Abend 10.000 Musikbegeisterte klassische Musik live – das gibt es in keiner anderen Stadt der Welt. Übers Jahr weist der Wiener Konzertkalender mehr als 15.000 Veranstaltungen aller Genres und Größenordnungen aus.

Klimt 2012.

Ein Kuss verändert die Welt

Gustav Klimt (1862–1918), Malergenie und Wegbereiter der Moderne um 1900, hätte 2012 seinen 150. Geburtstag gefeiert. Klimt verbrachte die meiste Zeit seines Lebens in Wien. Sein bekanntestes Gemälde, „Der Kuss“, ist heute im Wiener Belvedere zu sehen. Dieser „Kuss“ hat die Welt verändert. Das Bild und Gustav Klimt stehen für die Moderne, eine Epoche, die wegweisend war. Seine Werke sorgten für viel Kritik in Österreich, im Ausland gewann er zahlreiche Preise. 1918 starb Klimt in Wien an einem Schlaganfall. Seine Werke faszinieren bis heute.

n With over 1.5 million inhabitants, the metropolis on the river Danube is the largest city in Austria and one of the most frequently visited cities in Europe. The former centre of the Habsburg Empire presents architectural monuments and art treasures from many eras.

There is much to see: From Gothic St. Stephen's Cathedral to the Imperial Palace to the Art Nouveau splendor of the Secessions, from the magnificent baroque palace Schönbrunn to the Museum of Fine Arts to modern architecture at the MuseumsQuartier. Record-breaking: In Vienna, there are over 27 castles and more than 150 palaces. Visitors succumb not only to the charm of the city but they also yield to the temptation of its coffee houses, where specialties such as Linzer torte and Viennese Melange are offered.

Imperial Palace – Hofburg

For more than seven centuries, the great empire of the Habsburgs was ruled from the Imperial Palace. Today, the Gothic Imperial Chapel, where the

epoch that was trendsetting. His works generated a lot of criticism in Austria; abroad, the artist won numerous prizes. Klimt died in Vienna from a stroke in 1918. His works continue to fascinate to this day.

During 2012, Klimt's anniversary year, visitors to Vienna can experience how the artist and his Wiener Moderne contemporaries shape our thoughts and lives to this day, and discover why this era has lost nothing of its allure over time.

Coffeehouses

The Viennese coffee house is known around the globe for its informal pleasantness, as an oasis of comfort. Traditional cafés entice with a wide variety of coffee drinks, international newspapers and pastry creations. Since 2011, the traditional Viennese coffee house culture has even belonged to the intangible cultural heritage of UNESCO. Modern representatives of the genre enrich the tradition with stylish flair. A close relative of the café is the pastry shop. Their specialty, pies and cakes, are the icing on Vienna's dolce vita in the form of Bundt cake and sachertorte.

You can find dozens of traditional cafés in Vienna's Old City. Here you will encounter Viennese coffee house culture in its most original form. ◀

Quelle: <http://www.wien.info/de/sightseeing>